

OSTERPFARRBRIEF

— 12. April bis 18. Mai 2025 —



Liebe Schwestern und Brüder in St. Kilian!

Die ersten Christen in den frühen Jahrhunderten der Kirche hatten die Schwierigkeit ihren Glauben an Jesus Christus, den gekreuzigten und auferstandenen Herrn, in Bildern oder Statuen darzustellen. Zu stark wirkte die Mahnung des 2. Gebotes auf sie, sich kein Bild von Gott zu machen. Heute ist für viele Christen das Kreuz ein selbstverständliches Zeichen für den Glauben an Jesus Christus. Doch dieses Symbol konnte in früheren Zeiten unter keinen Umständen verwendet werden, da es im römischen Reich und auch im jüdischen Glauben für einen verachtungswürdigen und verbrecherischen Tod stand.

Diese Entwicklung führte zur Verwendung anderer christlicher Symbole, wie die Darstellung des Fisches, die wir heute noch auf vielen Autos als Symbol der Christen erkennen können. Das Lamm auf der Titelseite erinnert an eine andere uralte christliche Darstellung: das Osterlamm.

Ein Lamm gilt als ein einfaches und bescheidenes Tier, das auch in karger Landschaft überleben kann. Es gilt als duldsames Tier, das selbst auf der Schlachtbank ruhig bleibt und sich nicht wehrt. Bereits die ersten Christen haben dieses Verhalten des Lammes auf Jesus Christus übertragen: Er war unschuldig, ohne eigene Sünde und ging trotzdem freiwillig in den Tod am Kreuz. Er fügte sich dem Willen des Vaters und hatte die feste Überzeugung: Gott wird ihn im Tod nicht fallen lassen, sondern von den Toten auferwecken. Von daher kommt die Bezeichnung für Jesus als Lamm Gottes, der freiwillig in den Tod gegangen ist, um die Menschheit vom Tod zu erlösen.

Die Symbolik des Lammes haben die frühen Christen von den Juden übernommen. Das Lamm gilt als Paradebeispiel für ein Opfertier. Das Buch Exodus überliefert: In der Nacht vor dem Auszug aus Ägypten haben die Israeliten das Blut der Lämmer zum Schutz an Türpfosten gestrichen. In Häusern, deren Türpfosten mit Blut bestrichen waren, blieben die Bewohner am Leben. Die Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten ist im Glauben der Juden das zentrale Ereignis in der Geschichte Gottes mit seinem Volk schlechthin. Seit Urzeiten feiern daher die Juden jedes Jahr das Pessach-Fest und gedenken der Befreiung ihres Volkes aus der ägyptischen Gefangenschaft. Das Essen von Lammfleisch im Kreis der Familie gehört bis heute zu den Ritualen des Pessach-Festes.

Dem christlichen Osterlamm wird eine Siegesfahne beigefügt, die auf den Sieg der Befreiung von der Sünde und des Todes hinweist, die Jesus durch seinen Tod am Kreuz und seine glorreiche Auferstehung erwirkt hat. Alle Tieropfer im Alten Testament sind mit der Lebenshingabe Jesu Christi und seinem einmaligen Opfer, das wir in jeder Eucharistiefeier gegenwärtig setzen, überwunden worden.

Daher ist das Osterlamm ein Zeichen des Sieges und des Triumphes. Es wird auch gerne in Form eines Osterkuchens gebacken oder als Schokoladenlamm zu Ostern verzehrt. Wenn wir in den Genuss einer solch besonderen Speise kommen, dürfen wir uns über die Auferstehung Jesu freuen und auch andere Menschen mit der österlichen Freude anstecken.

Zu diesem Osterfest im Heiligen Jahr 2025 wünsche ich Ihnen viele freudige und österliche Begegnungen mit Menschen, die erfüllt sind mit der siegreichen Gewissheit, für die das Osterlamm steht: Wir werden mit Jesus Christus auferstehen!

Mit österlichen Grüßen,

Ph. Schöppler, Kpl.

Ihr Kaplan Philipp Schöppler

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Pfarrer Thomas Maleja
Pfarradministrator

Kaplan Philipp Schöppner
Kaplan von St. Kilian

Pfarrer i. R. Bernhard Axt

Pfarrer Sebastian Bieber
Schulpfarrer

Lolita Fey
Pastorale Mitarbeiterin

Stephanie Möller-Schmitt
Pfarrsekretärin

Andreas Pörtner
PGR-Sprecher

Thomas Fuhge, geschäftsführender
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Ankündigungen

Tauftermine

Unsere festgelegten Tauftermine finden abwechselnd sonntags in der St. Sebastiankirche und der St. Laurentiuskirche statt.

Folgende Taufsonntage sind bisher festgelegt:

Sonntag,	27.04.2025	11.30 Uhr	St. Sebastiankirche
	11.05.2025	14.00 Uhr	St. Laurentiuskirche
	01.06.2025	14.00 Uhr	St. Sebastiankirche
	13.07.2025	11.30 Uhr	St. Laurentiuskirche



Liebe Tauffamilien,

neben den offiziellen Taufterminen ist eine Taufe ihres Kindes innerhalb einer sonntäglichen Eucharistiefeyer an den unterschiedlichen Kirchorten St. Sebastian, St. Laurentius, St. Vitus und St. Bonifatius möglich. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Pfarrbüro, um die Tauftermine gut abstimmen zu können.

Kinderkirche -Kindergottesdienst

Wenn Ihr Interesse an unserer Kinderkirche habt, schickt bitte eine WhatsApp an Lolita Fey, (01 70) 4 37 30 79. Ihr werdet dann in die WhatsApp-Gruppe „Kinderkirche“ aufgenommen, über die die Inhalte und Termine übermittelt werden.

Nächste Termine:

Palmsonntag,	13.04.2025,	10.30 Uhr,	St. Laurentiuskirche
Ostermontag,	21.04.2025,	10.30 Uhr,	St. Sebastiankirche
Sonntag,	18.05.2025,	10.30 Uhr,	St. Sebastiankirche
Sonntag,	22.06.2025,	10.30 Uhr,	St. Sebastiankirche
Sonntag,	15.06.2025,	9.00 Uhr,	St. Vituskirche

Krankenkommunion

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen regelmäßig einen Besuch mit der Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir werden Sie auf unsere Liste aufnehmen und in der Regel einmal monatlich - am Herz-Jesu-Freitag - besuchen.

Nächste Termine:

Ostern
Freitag, 02.05.2025, ab 9.00 Uhr

Osterkrippe in Rommerz

Auch in diesem Jahr kann die Osterkrippe, die vom 13. April 2025 bis 9. Juni 2025 (9.00 bis 17.00 Uhr) in der Rommerzer Kirche aufgebaut ist, bestaunt werden. Sie hat letztes Jahr viele Besucher aus nah und fern in unsere Kirche gebracht.

Herzliche Einladung von Rudolf Au (Erbauer) und dem Pfarrgemeinderat von Mariä Himmelfahrt Rommerz.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Herzliche Einladung zum Trauercafé im Café Lichtblick im Seniorenpflegeheim Mutter Teresa

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot der Pfarreien Kalbach, Flieden und Neuhof, bei dem keine Anmeldung erforderlich ist und das jeweils am zweiten Freitag eines Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr stattfindet.

Die nächsten Termine im Jahr 2025 sind am **11. April, 9. Mai und 13. Juni**.

Das Treffen wird abwechselnd von uns, Gerlinde Leibold aus Kalbach und Marlies Wahl aus Neuhof, begleitet. Als Gemeinde-referentinnen haben wir oft Menschen in ihrer letzten Lebensphase, Tod und Sterben erlebt, und auch Schmerz und Trauer zurückbleibender Angehöriger sind uns vertraut. Das Trauercafé bietet Trauernden in einer liebevoll gestalteten Atmosphäre einen Raum, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, eigene Erfahrungen einzubringen, oder die Möglichkeit, einfach nur zuzuhören.



Glasfenster in der Kapelle im Seniorenheim Mutter Teresa, Neuhof

Trauernde fühlen sich oft mit ihren Gefühlen isoliert. Trauer kann Angst erzeugen, zur Vereinsamung beitragen oder auch krank machen. Trauernde sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei hilft der Austausch mit anderen betroffenen Menschen in einer ähnlichen Situation. Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Lachen und Weinen ..., neue Kontakte, Perspektiven oder Impulse können bei der Bewältigung der eigenen Situation entlastend sein.

Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen und einem lockeren Austausch und starten dann in der Kapelle in Mutter Teresa, in der wir ungestört sind.

Bei den monatlichen Treffen werden immer wieder unterschiedliche Impulse gegeben. Wir ermutigen die Teilnehmer, über ihren Verlust zu sprechen und ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Auch das Positive, beglückende Erlebnisse und Erfahrungen haben hier ihren Platz.

Wir beschließen das Miteinander mit einer kleinen Andacht vor dem Kreuz.

Jede/r Trauernde ist uns herzlich willkommen!

Gerlinde Leibold und Marlies Wahl

Alte Palmzweige

Ab dem Palmsonntag stehen in den Kirchenvorräumen ein Korb oder eine Kiste für die alten Palmzweige bereit. Diese alten Palmzweige werden wir im Osterfeuer in der Osternacht in St. Bonifatius (Karsamstag, 20.30 Uhr) und in der Auferstehungsfeier in St. Sebastian (Ostersonntag, 5.30 Uhr) verbrennen.



Am Wochenende des Palmsonnags treffen sich die Gottesdienstbesucher zu einer Statio vor der Eucharistiefeier zum Gedenken an den Einzug von Jesus in Jerusalem an den folgenden Treffpunkten:

St. Sebastian Mittelkalbach: 12.04.2025, 18.30 Uhr, am Ehrenmal (Parkplatz)

St. Bonifatius Utrichshausen: 13.04.2025, 9.00 Uhr, Pfarrgarten

St. Vitus Veitsteinbach: 13.04.2025, 10.30, Bürgerhaus

St. Laurentius Niederkalbach: am 13.04.2025, 10.30 Uhr, vor der Kirche, mit den
Erstkommunionkindern

Dort gedenken wir des Einzugs Jesu nach Jerusalem und hören das Evangelium. Die mitgebrachten Buchsbaumsträußchen, Palmzweige oder die gegen eine Spende ausgegeben werden segnet der jeweilige Priester. Nach dieser Statio ziehen wir gemeinsam in die Kirchen ein.

Ostereierverkauf am Wochenende Palmsonntag

An diesem Wochenende verkaufen verschiedene Gruppierungen unserer Pfarrgemeinde wieder gefärbte Ostereier und kleine Ostergeschenke nach den Eucharistiefeiern. Vor den Eucharistiefeiern bekommen Sie für eine Spende gebundene Palmsträußchen:

12.04.2025	18.30 Uhr	Eltern des Kindergartens
13.04.2025	9.00 Uhr	in St. Bonifatius
	9.00 Uhr	in St. Vitus durch die Malteser Ortsgruppe in Veitsteinbach
	10.30 Uhr	in St. Laurentius durch die Kolpingfamilie Niederkalbach

Liebe Schwestern und Brüder,

Bevor Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl feiert, schreibt er ihnen eine beispielhafte Handlung ins Stammbuch: die Fußwaschung. Dieser Dienst an den Gästen einer Feier oder einer Veranstaltung war in der Antike normalerweise ein Dienst für die Sklaven des Hauses. Wenn Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, macht er deutlich, dass alle, die zu ihm gehören, genauso handeln sollen.

Die Liturgie bei der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag sieht vor, dass der Zelebrant 12 Gläubigen symbolisch die Füße wäscht. In diesem Jahr wollen wir in St. Kilian den Reichtum der Liturgie ausschöpfen und gemeinsam an die Fußwaschung erinnern. Es ist schön, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu bereiterklären, dabei mitzumachen. Es ist nicht leicht zuzulassen, dass Jesus uns durch den Priester symbolisch die Füße wäscht. Dieses Handeln soll uns dazu ermutigen zu überlegen, wo ich Jesu Beispiel nachahmen und anderen Menschen die Füße waschen kann.

Kaplan Philipp Schöppner



Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Anbetungsnacht am Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr wollen wir unserem Herrn in der Gründonnerstagsnacht besonders nahe sein. Wir laden herzlich zur Anbetung nach der Eucharistiefeyer am Gründonnerstagsabend in unsere Pfarrkirche ein. Wer eine Gebetswache von einer halben Stunde oder mehr vor dem Allerheiligsten übernehmen möchte, kann sich ab dem zweiten Fastensonntag in eine Liste (mit Namen, Uhrzeit, Telefonnummer) eintragen, die hinten im Vorraum (Marienseite) der Kirche ausliegt. Der Abschluss der Anbetungsnacht findet am Karfreitag morgen 8.30 Uhr am Taufstein in der Kirche statt. Vielen Dank für Eure Gebetsbereitschaft in dieser besonderen Nacht. Durch unser Gebet sind wir unserem Herrn Jesus Christus in seiner schwersten Stunde sehr nahe.



Osterfrühstück am Ostermorgen

Am Morgen des Ostersonntags (20. April 2025) laden wir Sie ganz herzlich zu einem gemeinsamen festlichen Frühstück im Rahmen unseres Jubiläums 125 Jahre St. Sebastian ein. Direkt nach der Auferstehungsfeier, die in unserer Pfarrkirche in Mittelkalbach um 5.30 Uhr stattfindet, treffen wir uns im Clubraum des Bürgerhauses. Dort wird es ein reichhaltiges Buffet geben, dessen Speisen zunächst durch unseren Kaplan Philipp Schöppner gesegnet werden. Schön, wenn wir das für uns Christen wichtigste Fest im Kirchenjahr gemeinsam begehen und Zeit miteinander beim Osterfrühstück verbringen! Herzliche Einladung.

Das Vorbereitungsteam 125 Jahre Jubiläum

Der Marienmonat Mai

Traditionell feiern wir den Monat Mai als Marienmonat und beginnen diesen Monat mit der Eucharistiefeier am **3. Mai, 18.30 Uhr**, an unserer Grotte in Mittelkalbach.

Bei schönem Wetter wollen wir freitags die Mai-Andacht um 18.00 Uhr an der Grotte in Mittelkalbach feiern. Daran anschließend, 18.30 Uhr, beginnt die Eucharistiefeier – ebenfalls an der Grotte.

Herzliche Einladung am 2. Mai, 9. Mai, 16. Mai, 23. Mai und 30. Mai 2025!

Weitere Maiandachten sind:

Niederkalbach: Sonntag, 11. Mai, 20.30 Uhr, Lichter-Maiandacht am Kreuz

Veitsteinbach: sonntags, 4., 18. und 25. Mai, 18.30 Uhr, an der Grotte

Uttrichshausen: Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr, gestaltet von der kfd

Zum Jubiläumsjahr unserer Pfarrkirche St. Sebastian feiern wir eine besondere Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter am 31.05., 18.30 Uhr, an der Grotte in Mittelkalbach mit anschließendem Ausklang an der Grotte. Herzliche Einladung zu den Mai-Andachten und Eucharistiefeiern in St. Kilian Kalbach.

Als besonderes Zeichen der Verehrung Mariens wollen wir der Muttergottes eine große, besonders gestaltete Marienkerze weihen und vor der Muttergottesstatue in der Pfarrkirche aufstellen.

Gerne dürfen Sie – wie in den vergangenen Jahren – auch in diesem Jahr einen Betrag von 5,-- € für die Muttergotteskerze spenden. In diesem Jahr wird diese besondere Kerze von Schwester Marija Marta aus dem Karmel St. Josef in Hannover unter dem Motto **„Mutter der Hoffnung“** gestaltet. Ihre Spende können Sie gern bei unseren Küsterinnen Elke Möller oder Maria Leinweber abgeben. Vielen Dank und vergelt's Gott für Ihr Gebet und Ihre finanzielle Unterstützung!

Veröffentlichungen im Pfarrbrief

In letzter Zeit kommt es immer wieder mal vor, dass wir die verschiedenen Veranstaltungen, Termine und Ankündigungen in unserer Pfarrgemeinde und auch Intentionen nicht mehr im Pfarrbrief veröffentlichen können. Die Informationen und Messbestellungen erreichen uns **nach dem Redaktionsschluss**. In der kleinen Tabelle finden Sie die Zeiträume der jeweiligen Pfarrbriefe und den dazugehörigen Redaktionsschluss. Bitte beachten Sie diese Daten damit alle wichtigen Informationen und Intentionen in den entsprechenden Pfarrbriefen erscheinen.

Herzlichen Dank für ihre Mithilfe, ihr Redaktionsteam des Pfarrbriefes

Zeitraum des Pfarrbriefes	Redaktionsschluss
17.05. bis 22.06.2025	08.05.2025
21.06. bis 10.08.2025	12.06.2025 (Jubiläumspfarrbrief)
09.08. bis 28.09.2025	31.07.2025
27.09. bis 26.10.2025	18.09.2025

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief hat eine **Gültigkeit vom 19.05. bis 22.06.2025**. Redaktionsschluss hierzu ist Donnerstag, 08.05.2025.

The background features a soft-focus image of white lilies and a wooden cross. The lilies are in various stages of bloom, with some fully open and others as buds. The wooden cross is made of light-colored wood and is positioned on the right side of the page.

Gottesdienste

rund um Ostern

St. Sebastian Mittelkalbach

Gründonnerstag 19:30 Uhr
mit Fußwaschung

Karfreitag 15:00 Uhr

Osternacht, 20.4. 05:30 Uhr
anschl. Osterfrühstück

Ostermontag 10:30 Uhr
mit modernen Liedern und
Kinderkirche mit Ostereiersuche

 Alle Messen live auf YouTube



St. Laurentius Niederkalbach

Ostersonntag 10:30 Uhr Ostermontag 09:00 Uhr

St. Bonifatius Utrichshausen

Gründonnerstag 18:30 Uhr Osternacht, 19.4. 20:30 Uhr
Karfreitag 15:00 Uhr Ostermontag 09:00 Uhr

St. Vitus Veitsteinbach

Ostersonntag 09:00 Uhr Ostermontag 10:30 Uhr
anschl. Ostereiersuche

Gottesdienste & Veranstaltungen

St. Bonifatius Uttrichshausen • St. Laurentius Niederkalbach
St. Sebastian Mittelkalbach • St. Vitus Veitsteinbach
St. Michael Neuhof

Palmsonntag

L1: Jes 50, 4-7; L2: Phil 2, 6-11; Ev: Lk 19, 28-40 und Lk 22, 14-23, 56

Kollekte f. d. Heilige Land

Samstag, 12. April 2025

St. Sebastian	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession f. August, Berta, Hermann Kress Jtg. f. Fred Adolf, verst. Ang. Jtg. f. Agatha Hillenbrand f. Adolf Hillenbrand, leb. u. verst. Ang. f. Maria u. Alois Nüchter, leb. u. verst. Ang. f. Roland u. Günter Kessler, leb. u. verst. Ang. Kessler u. Wess Jtg. f. Anna u. Damian Best

Sonntag, 13. April 2025

St. Bonifatius	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession
St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier u. Kinderkirche musikalisch gestaltet vom Chor St. Laurentius mit Palmweihe und Palmprozession f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde f. Hermann Schleicher f. leb. u. verst. Ang. Faust u. Hohmann
	18.30 Uhr	Kreuzweg der Kolpingfamilie Niederkalbach
St. Vitus	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession 2. Sterbeamt f. Emma Jäger Winfried Elm, leb. u. verst. Ang. Jtg. f. Hermann, Erna u. Michael Gärtner, leb. u. verst. Ang.
	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 15. April 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Kreuzweg
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. d. armen u. ärmsten Priesterseelen

Mittwoch, 16. April 2025

St. Vitus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Pfarrer Bernard Niemiec
St. Sebastian	20.00 Uhr	Mütter beten



Die Chrisammesse ist eine heilige Messe, die in der vorösterlichen Bußzeit gefeiert wird. In ihr werden die heiligen Öle geweiht, die während des Jahres in den Gemeinden zur Salbung bei der Spendung einiger Sakramente verwendet werden.

Gründonnerstag

L1: Jes 61, 1-3a.6a.8b-9; L2: Offb 1, 5-8; Ev: 4, 16-21

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Donnerstag, 17. April 2025

St. Bonifatius	18.30 Uhr	Eucharistiefeier - Abendmahlmesse f. Hohmann, Grünewald u. Brähler f. Ilse Engel u. verst. Ang.
St. Sebastian	19.30 Uhr	Eucharistiefeier - Abendmahlmesse f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde f. Adolf u. Frieda Heil f. Josef, Anna Ebert u. Wilhelm u. Gustel Spahn f. verst. Johann u. Magdalena Gretsch u. Katharina Neidert
	21.30 Uhr	Anbetungsnacht vor dem Allerheiligsten am Taufstein
St. Laurentius	21.00 Uhr	Ölbergstunde gestaltet von Schola & more

Karfreitag

Fast- und Abstinenztag

L1: Jes 52, 13-53, 12; L2: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9; Passion: Joh 18, 1-19,42

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Freitag, 18. April 2025

St. Sebastian	8.30 Uhr	Abschluss der Anbetungsnacht am Taufstein
	9.00 Uhr	Kreuzweg
	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Kokis
	11.00 Uhr	Kinderkirche (im Andachtsraum)
		Kreuzweg für Kinder im Kindergartenalter
	15.00 Uhr	Liturgie
St. Laurentius	9.00 Uhr	Kreuzweg
St. Bonifatius	9.00 Uhr	Kreuzweg
	15.00 Uhr	Liturgie
St. Vitus	9.00 Uhr	Kreuzweg

Karsamstag

Tag der Grabesruhe

Samstag, 19. April 2025

Pfarrheim MK	16.00 Uhr	Familien basteln ihre Osterkerze
---------------------	-----------	----------------------------------

Samstag, 19. April 2025

St. Bonifatius 20.30 Uhr Eucharistiefeier – Auferstehungsfeier
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

Sonntag, 20. April 2025

St. Sebastian 5.30 Uhr Eucharistiefeier – Auferstehungsfeier
f. Wolfgang Emmert, Otto u. Martha Kümmerl
anschl. Osterfrühstück im Bürgerhaus MK

Ostersonntag

L1: Apg 10, 34a.37-43; L2: Kol 3, 1-4 oder 1 Kor 5, 6b-8; Ev: Joh 20, 1-9

*Kollekte f. d. Pfarrgemeinde***Sonntag, 20. April 2025**

St. Vitus 9.00 Uhr Eucharistiefeier
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
Helmut Jestädt, leb. u. verst. Ang.
f. Hedwig u. Josef Betz, Anna Heil, Otto Kauer
anschl. Ostereiersuche auf der Kirchwiese

St. Laurentius 10.30 Uhr Eucharistiefeier
f. Walter Kloth
f. Erna Pluhatsch, leb. u. verst. Ang.
Jtg. f. Anita u. Irma Traud, leb. u. verst. Ang.

St. Michael 18.30 Uhr Dekanatsabendmesse

Ostermontag

L1: Apg 2, 14.22-33; L2: 1 Kor 15, 1-8.11; Ev: Lk 24, 1-35

*Kollekte f. d. Pfarrgemeinde***Montag, 21. April 2025**

St. Laurentius 9.00 Uhr Eucharistiefeier
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

St. Bonifatius 9.00 Uhr Eucharistiefeier
f. d. Kommunionkinder u. ihre Eltern u. Familien
10.15 Uhr Taufe: Lorena Geiling, UT

St. Sebastian 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit modernen Liedern
f. Agnes u. Josef Junk
f. August u. Anneliese Raab
f. Ang. d. Fam. Mahr u. Kuschnik
f. Eleonore Gärtner, leb. u. verst. Ang. Gärtner u. von Paris
Jtg. f. Anna Bohl
f. Walter Jäger

10.30 Uhr Kinderkirche
11.30 Uhr Treffen um den Kirchturm und Ostereiersuche

St. Vitus 10.30 Uhr Eucharistiefeier
f. Franziska, Josef u. Peter Scherf

Dienstag, 22. April 2025

St. Laurentius 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. April 2025

St. Vitus 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. April 2025

Menetatis MK 16.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Bonifatius 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 25. April 2025

St. Sebastian 17.30 Uhr Stille Anbetung
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
f. d. armen u. ärmsten Priesterseelen
f. Rosemarie u. Paul Töpfer, verst. Ang.
f. Maria u. Alois Nüchter, Agathe Hillenbrand, verst. Eltern
Hartung u. Leinweber

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

L1: Apg 5, 12-16; L2: Offb 1, 9-11 a.12-13.17-19; Ev: Joh 20, 19-31

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 26. April 2025

St. Laurentius 18.00 Uhr Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
18.30 Uhr Eucharistiefeier
z. Ehren d. Hl. Familie
f. Sandra Fischer u. Manfred Rehm
f. Wolfgang Hübner
f. Karl-Heinz Schnell
f. Justin u. Josef Krack
f. Richard u. Luise Schmitt

Sonntag, 27. April 2025

St. Bonifatius 9.00 Uhr Eucharistiefeier
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
f. Anni Hofmann, leb. u. verst. Ang. d. Fam. Hofmann,
Nüchter u. Kreß

St. Sebastian 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit modernen Liedern
f. August u. Erna Schwab
15.00 Uhr Gnadenstunde z. göttl. Barmherzigkeit
m. Aussetzung u. Beichtgelegenheit

St. Vitus 10.30 Uhr Eucharistiefeier
3. Sterbeamt f. Maria Pappert

St. Laurentius 11.30 Uhr Taufe: Fine Möller, NK

St. Michael 18.30 Uhr Dekanatsabendmesse

Montag, 28. April 2025

Pfarrsaal NK 19.00 Uhr Rethink Taizé-Abend

Dienstag, 29. April 2025

St. Laurentius 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Jtg. f. Lothar Brähler

Mittwoch, 30. April 2025

St. Vitus 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Am 1. Mai feiert die Kirche den Gedenktag „Josef, der Arbeiter“. Josef wurde schon sehr lange als Patron der Arbeiter verehrt. Seine Bedeutung wuchs im Zuge der um sich greifenden Industrialisierung und auch als Antwort auf die wachsende Bedeutung des Sozialismus' und seines Einflusses auf die Arbeiterschaft im 19. und 20. Jahrhundert. 1955 verkündete Papst Pius XII. den 1. Mai als Fest für Josef, den Arbeiter.



1. Mai, Tag der Arbeit

Hl. Josef der Arbeiter

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Donnerstag, 1. Mai 2025

Festplatz MK 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Festzelt
Festgottesdienst 100 Jahre Kalbachtaler

St. Bonifatius 18.30 Uhr Eucharistiefeier
f. Reiner Kreß

Freitag, 2. Mai 2025; Herz-Jesu-Freitag

St. Kilian 9.00 Uhr Krankenkommunion

Grotte MK 18.00 Uhr Mai-Andacht, gestaltet von Elke Möller
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Günter, Roland Kessler, leb. u. verst. Ang. Kessler u. Wess
f. Werner Dörmer, leb. u. verst. Ang.

3. Sonntag der Osterzeit und Erstkommunion

L1: Apg 5, 27b-32.40b-41; L2: Offb 5, 11-14; Ev: Joh 21, 1- 19

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 3. Mai 2025; Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

Grotte MK 18.30 Uhr Eucharistiefeier - Maigottesdienst
f. Richard Baumgart, Erna u. Eduard Katzmarek, Rosemarie Rathfelder
f. Rosemarie u. Robert Reuß u. Ang.
f. Monika u. Oskar Heil



Bild: Karina Schaffelhofer
In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 4. Mai 2025

St. Vitus	9.00 Uhr	Eucharistiefeier 3. Sterbeamt f. Emma Jäger Jtg. f. Damian Jäger f. Gerhard Betz, Liselotte Gärtner, verst. Ang. Betz u. Gärtner
St. Laurentius	9.30 Uhr	Eucharistiefeier – Erstkommunion f. unsere Erstkommunionkinder u. deren Familien
St. Sebastian	10.30 Uhr	Taufe: Romy Trageser, MK
St. Bonifatius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Cousin Josef u. z. Muttergottes, z. immerwährend Hilfe, verst. Eltern Lischka u. Großeltern Gawlik
Grotte VT	18.30 Uhr	Maiandacht
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Montag, 5. Mai 2025; Koll. d. Erstkommunionkinder f. d. Diaspora

St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier – Dankmesse Kommunionkinder f. unsere Erstkommunionkinder u. deren Familien u. Ang.
-----------------------	-----------	---

Dienstag, 6. Mai 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. d. armen u. ärmsten Priesterseelen

Donnerstag, 8. Mai 2025

St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 9. Mai 2025

Grotte MK	18.00 Uhr	Mai-Andacht, gestaltet v. Müttern der Kinderkirche
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier Walter Wess, leb. u. verst. Ang.

4. Sonntag der Osterzeit und Erstkommunion

Muttertag

L1: Apg 13, 14.43b-52; L2: Offb 7, 9.14b-17; Ev: Joh 10, 27-30

Kollekte f. d. Pfarngemeinde

Samstag, 10. Mai 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier - Floriansgottesdienst f. leb. u. verst. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Niederkalbach 2. Sterbeamt f. Walter Möller

Sonntag, 11. Mai 2025

St. Vitus	9.30 Uhr	Eucharistiefeier – Erstkommunion f. unsere Erstkommunionkinder u. deren Familien
St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit modernen Liedern f. Anton u. Paula Sorg f. Alexandra Reinhardt f. Walter Jäger, Friedel Happ u. verst. Eltern
St. Bonifatius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Maria Ackermann, Helma Malkmus, verst. Ang.
St. Laurentius	14.00 Uhr	Taufe: Anni Hübner, NK Malte Spahn, NK Emma Bremer, MK
	20.30 Uhr	Lichter-Maiandacht am Kreuz
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Montag, 12. Mai 2025; Koll. d. Erstkommunionkinder f. d. Diaspora

St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Dankmesse Kommunionkinder f. unsere Erstkommunionkinder u. deren Familien u. Ang.
----------------------	-----------	---

Dienstag, 13. Mai 2025

St. Laurentius !	15.00 Uhr	Eucharistiefeier
-------------------------	-----------	------------------

Mittwoch, 14. Mai 2025

St. Vitus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Donnerstag, 15. Mai 2025

Menetatis MK	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Willi, Emil, Maria Röbig, leb. u. verst. Ang.

Freitag, 16. Mai 2025

Grotte MK	18.00 Uhr	Maiandacht, gestaltet v. d. kfd
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Christine Raab u. verst. Ang. d. Fam. Raab u. Wehner f. Damian Wehner, verst. Eltern in bes. Anliegen u. z. Dank Jtg. f. Mathilde Gärtner, leb. u. verst. Ang.

5. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 14, 21b-27; L2: Offb 21, 1-5a; Ev: Joh 13, 31-33a.34-35

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 17. Mai 2025

St. Vitus	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier 3. Sterbeamt f. Robert Sallmann Jtg. f. Johanna Hübner, leb. u. verst. Ang. u. z. immerw. Hilfe

Sonntag, 18. Mai 2025

St. Bonifatius	9.30 Uhr	Eucharistiefeier – Erstkommunion f. unsere Erstkommunionkinder u. deren Familien
St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Floriansgottesdienst f. leb. u. verst. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mittelkalbach f. Willi Wagner, leb. u. verst. Ang. Jtg. f. Anneliese Raab
	10.30 Uhr	Kinderkirche
Grotte VT	18.30 Uhr	Maiandacht
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Montag, 19. Mai 2025; Koll. d. Erstkommunionkinder f. d. Diaspora

St. Bonifatius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Dankmesse Kommunionkinder f. unsere Erstkommunionkinder u. deren Familien u. Ang.
-----------------------	-----------	---

Wir gedenken unserer Verstorbenen



25.03.2025

Walter Möller, NK

29.03.2025

Beate Denecke, MK

News aus der Pfarrgemeinde

Die Orgel von St. Sebastian

Nach über 37 Jahren nach der Erbauung der Orgel und der Innensanierung der Kirche muss die Orgel von Staub und Schmutz gereinigt und die Technik der Orgel überprüft werden. Die Genehmigung durch die zuständigen Stellen im Generalvikariat Fulda zur Reinigung und Generalüberholung der Orgel hat der Verwaltungsrat im letzten Jahr erhalten.



Die im Jahre 1988 erbaute Orgel der Firma Hey (Urspringen/Rhön) verfügt über 22 Register auf zwei Manualen und Pedalklavatur und ist im neobarocken Stil intoniert.

Der mit fünf neugotischen Rundbogenfeldern ausgestattete Prospekt der vorherigen Walcker-Orgel wurde beim Neubau restauriert und wiederverwandt, somit entspricht die optische Gestalt der Hey-Orgel der alten Walcker-Orgel von 1906.

Für die Reinigung und Generalüberholung der Orgel in unserer Pfarrkirche wurde, nach der Ausschreibung der Arbeiten und der Genehmigung durch den damaligen Orgelsachverständigen Prof. Kaiser des Bistums Fulda die Firma Klais aus Bonn beauftragt. Die Arbeiten beginnen ab Dienstag nach Ostern (22.04.2025) und werden voraussichtlich fünf Wochen dauern. Alle Orgelpfeifen (aus Metall oder Holz) der 22 Register werden ausgebaut, gründlich gereinigt, eventuell repariert und im hinteren Bereich der Kirche am Taufstein zwischengelagert. Das Innere der Orgel, der Motorkästen, die Windkästen, der Spieltisch werden ebenfalls gründlich von Schmutz befreit, alle elektrischen Leitungen überprüft, ggf. erneuert und die vorhandene Beleuchtung wird durch LED-Lampen ersetzt. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der Parkettboden auf der Empore abgeschliffen und neu versiegelt.

Nach der Überarbeitung des Pfeifenwerkes und sonstiger Teile der Orgel werden die Pfeifen wieder in die Orgel eingesetzt, gestimmt und nachintoniert.

Die Kosten dieser Maßnahmen rund um die Orgel belaufen sich nach den vorliegenden Angeboten auf rund 55.000,00 Euro. Die Kirchengemeinde St. Kilian erhält seitens des Bistums Fulda keinen Zuschuss. Dennoch haben sich die Mitglieder des Verwaltungsrates für diese Maßnahme zur Erhaltung der Orgel in unserer Pfarrkirche entschieden.

Ab dem **Osterwochenende 2025** wollen wir immer am ersten Wochenende des jeweiligen neuen Monats in unserer Pfarrkirche eine Türkollekte durchführen. Bitte unterstützen Sie diese Maßnahme, jeder Euro zählt. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus.

Schon jetzt sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für ihre großzügige Spenden.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Orgel laden wir Sie sehr herzlich zum Orgelkonzert mit Luka Posavec aus Ljubljana, Slowenien am Pfingstmontag (09.06.2025) um 17 Uhr ein. Anschließend wollen wir auf die gelungene Renovierung und des Konzertes vor der Kirche auf die Orgel und den Künstler anstoßen.

Pfarrer Thomas Maleja, Pfarradministrator Andreas Pörtner, Kurator von St. Sebastian

Rote Glasopferlichter in Kelchform

Mit dem Osterwochenende werden wir in den beiden Kirchen St. Laurentius und St. Sebastian rote Glasopferlichter in Kelchform zum Preis von 0,50 Euro in den jeweiligen Opferlichtständern anbieten.

In der Vergangenheit waren die Opferlichter aus Plastik und wir konnten diese nach dem sie ausgebrannt waren wieder dem Hersteller zurückgeben. Der Hersteller nimmt seit einiger Zeit die Plastikopferlichter nicht mehr zurück und wir produzieren dadurch sehr viel Plastikmüll. Aufgrund unserer Verantwortung gegenüber der Schöpfung und zur Vermeidung von Plastikmüll haben wir uns entschlossen, die wiederverwendbaren Glasopferlichter anzuschaffen. Nachdem die Stumpfenkerze in Glasopferlichtern ausgebrannt ist, wird die kleine Halterung des Doctes entfernt und eine neue Stumpfenkerze eingesetzt. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir in Zukunft einen Beitrag zur Plastikmüllvermeidung in unseren beiden Kirchen leisten. Herzlichen Dank.

Edgar Sorg, Kurator von St. Laurentius und Andreas Pörtner, Kurator von St. Sebastian



St. Laurentius ist nun barrierefrei

Mit den Umbaumaßnahmen im Jahre 2016 im Außenbereich der Kirche und dem Pfarrsaal wurde der barrierefreie Zugang zur Kirche und zum Pfarrsaal geschaffen. In den letzten Monaten wurden im Mittelschiff zwei Bänke für zwei barrierefreie Plätze gekürzt. Mit dieser Maßnahme haben wir für die Gottesdienstbesucher mit Rollatoren und Rollstuhl in der vierten Reihe rechts und links im Mittelgang zwei Plätze geschaffen. Nun ist St. Laurentius komplett barrierefrei - herzlichen Dank an die Pfarrgemeinderatsmitglieder von St. Kilian für diese gute Idee.

Edgar Sorg, Kurator von St. Laurentius

Besuchsdienstkreis im Seniorenpflegeheim in Kalbach

Den christlichen Gemeinden lagen schon immer kranke, ältere und schwache Menschen am Herzen.

Dabei spielt nicht nur die fachliche Pflege eine wichtige Rolle, sondern auch der Kontakt und das Gespräch mit anderen Menschen.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegeeinrichtungen warten auf Besuch und Unterhaltung.

Von der Pfarrei St. Kilian in Kalbach möchten wir auch gerne einen Besuchsdienstkreis für das Seniorenheim in Kalbach gründen.

Wenn Sie Interesse haben dabei mitzuarbeiten und Ihre Ideen, Ihre Empathie und Ihre Nähe zu den Mitmenschen einzubringen, melden Sie sich gerne bei unserer Ansprechperson Frau Katja Krah (0151 22162371).

Ihr Kaplan Philipp Schöppner



Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Mai

Beten wir, dass die Arbeit hilft,
dass jede Person sich verwirklicht,
die Familien einen würdigen Unter-
halt finden und die Gesellschaft
menschlicher werden kann.

Berichte aus der Pfarrgemeinde

PRAISE Lobpreis-Abend

Eine außergewöhnliche Veranstaltung an einem besonderen Ort – so lässt sich der Abend in der Copa in Mittelkalbach treffend beschreiben. Während die Kalbacher Disco sonst für ausgelassene Feiern bekannt ist, wurde sie am 16. März zum Ort eines bewegenden Lobpreisabends. Mit Musik, Gebeten und einer tiefgehenden Botschaft stand der Abend ganz im Zeichen des Glaubens.

Unter dem Motto "Praise", inspiriert von dem gleichnamigen Lied von Elevation Worship, verwandelte sich die Copa in einen Ort der Anbetung und Gemeinschaft. Rund 250 Besucher kamen zusammen, um an dem von der Gruppe Rethink organisierten Abend teilzunehmen. Die Worship-Musik und die inspirierende Ansprache von Viola Sinsel aus Marburg berührten viele Anwesende. In ihrem Vortrag lud sie dazu ein, sich die Frage zu stellen, wann man das letzte Mal voller Staunen über etwas gewesen sei.

Die Besucher ließen sich von der Musik tragen und ihre Stimmen erfüllten den Raum mit Lobpreis. Die eindringlichen Melodien und Texte schufen eine Atmosphäre, in der Zeit und Raum für einen Moment in den Hintergrund rückten.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend in geselliger Runde aus. Die Copa sorgte für erfrischende Getränke, während Rethink köstliche Häppchen bereitstellte. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, noch länger zu verweilen, ins Gespräch zu kommen und die entstandene Gemeinschaft zu genießen.

Für alle, die diesen Abend genossen haben, gibt es bereits einen Grund zur Vorfreude: Am 30. August 2025 wird der christliche Sänger und Songwriter Timo Langner nach Mittelkalbach kommen und gemeinsam mit Rethink vor der Kirche auf einer großen Open-Air-Bühne auftreten. Infos und Tickets gibt es schon jetzt auf www.limitless.mittelkalbach.de

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen, die durch ihre Teilnahme und ihr Mitwirken diesen Lobpreisabend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt den Betreibern der Copa, die diese Location zur Verfügung gestellt haben.



Kalbach betet um den Frieden

Unter dem Motto fanden am Sonntag, den 23. März nach dem Hochamt verschiedene Gebetsstunden statt.

Zu Beginn gestaltete die Kolpingsfamilie gemeinsam mit der Frauengemeinschaft eine besinnliche Andacht, bei der Psalmtexte, Gemeindelieder und weitere Friedensgebete zur Meditation anregten. Nach einer stillen Anbetung folgte eine Gebetsstunde der Messdiener, die diese gemeinsam mit ihren Familien vorbereiteten. Ein besonderes Augenmerk verschafften die vielen aus Papier gebastelten Friedenstauben, die in der Kirche aufgehängt wurden. Unterstrichen wurde die besinnliche Atmosphäre durch Gebete, die die Ministranten sowie deren Eltern vortrugen. Passende Friedenslieder untermalten die andächtige Stimmung. Zur optischen Gestaltung trugen auch Bilder bei, die die 1. und 3. Religionsklasse der Comeniusschule gemalt hatten und an einer Pinnwand präsentiert wurden. Überdies entwarfen die Schüler ansprechende kolorierte Friedenstauben.

Es folgte eine Rosenkranzandacht, die sowohl musikalisch als auch inhaltlich von Maria Leinweber vorbereitet und besinnlich begleitet wurde. Nach einer stillen Anbetung endete der Gebetstag schließlich mit der feierlichen Schlussandacht, die vom Chor St. Laurentius musikalisch umrahmt wurde. Das Chorstück „Verleih uns Frieden gnädiglich“, dessen Text von Martin Luther und die musikalische Bearbeitung von Felix Mendelssohn stammt, unterstrich die eindringliche Sehnsucht nach einem gerechten und baldigen Frieden in Europa und in der Welt.

Im Anschluss an den eucharistischen Segen folgten noch einige Besucher in den Pfarrsaal, um bei Kaffee und Kuchen gemeinschaftlich den Nachmittag ausklingen zu lassen. Einen besonderen Dank gilt auch Werner Reck und Georg Leinweber für die optisch würdige Gestaltung der Kirche und des Allerheiligsten.

Die Gesamtorganisation lag beim Förder- und Kirchenbauverein, der sich bei allen helfenden Mitgliedern herzlich bedankt.



... und man brachte sie mit Bussen zum Gottesdienst

Am 29.03.2025 fuhren zwei Busse zur Kirche St. Sebastian, hielten vor den Treppenstufen und rund 80 Personen stiegen aus, um den Gottesdienst um 17 Uhr zu besuchen. Gab es so etwas schonmal? Mit Bussen zum Gottesdienst?

Jetzt mal der Reihe nach...: Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 125. Weihetages der Kirche St. Sebastian waren Interessierte eingeladen, zusammen mit Bibeltexten im Gepäck und mit Pater Martin Wolf als Impulsgeber, eine Wanderung in die Natur zu unternehmen.

Gestartet wurde um 9:30 Uhr mit einem Morgenlob in der Kirche St. Sebastian. Nachdem sich die Wanderer vor der Kirche noch für ein Gruppenfoto bereitgestellt hatten, konnte die Wanderung beginnen. Die erste Wegstrecke war für das Kennenlernen und den Austausch untereinander reserviert. Während eines kurzen Halts verwies Pater Martin auf die Lesung des Morgenlobs und regte die Wanderer an, anhand von bestimmten Fragestellungen den Bibeltext mit dem eigenen Leben in Verbindung zu bringen. Daher sollte die zweite Wegstrecke auch schweigend gemeistert werden. Ziel war der Eichenrieder Weitblick.

Den Ausblick dort konnte die Gruppe mit bereitgestellten Getränken und Snacks genießen. Nach einer kurzen Verschnaufpause ließ Pater Martin die interessierten Zuhörer an seinen Gedanken zu der bereits erwähnten Bibelstelle teilhaben. Die nächste Etappe war vorgesehen für den thematischen Austausch untereinander.

Gegen 13 Uhr erreichten die Wanderer das Hotel „Zum Taufstein“. Dort wurden sie bestens mit erfrischenden Getränken und deftigen Eintöpfen bewirtet.

Nach dem Mittagessen berührte Pater Martin die Teilnehmer mit einem weiteren Impuls. Die sich anschließende kurze Wanderung endete am Taufstein. Dort zog Pater Martin mittels einer weiteren Bibelstelle und detaillierter Auslegung derselben seine Zuhörer erneut in Bann. Gerade zu dieser Zeit bahnte sich die Sonne einen Weg durch die Wolken und tauchte diesen besonderen Ort in ein ebenso besonderes Licht.

Die letzte Etappe führte zurück zum Hotel „Zum Taufstein“, wo zum mitgebrachten Kuchen heißer Kaffee serviert wurde.

Ja, und dann kamen die Busse und brachten die Pilger der Hoffnung, so auch das Thema des Bibelwandertages, zurück nach Mittelkalbach, damit diese um 17 Uhr den Tag mit einer gemeinsamen Eucharistiefeyer beenden konnten. Diese wurde ebenfalls von Pater Martin zelebriert.

Ein Dankeschön an dieser Stelle

- an Pater Martin für sein Glaubenszeugnis und seine Botschaft. Er hat die Pilger mit Wort und Brot gestärkt und berührende Impulse gegeben.
- an Emanuel und die Sänger/-innen für die musikalische Gestaltung des Morgenlobes und der Abendmesse.
- an Bernhard für seinen Dienst als Sanitäter.
- an Simeon, Luisa und Tobias für die Sicherung der Straße und die Unterstützung bei der Verpflegung.
- an die Kuchenbäckerinnen; es war sehr lecker.
- an Boris, Jasmin und die Mitarbeitenden des Hotels „Zum Taufstein“ für die gute Bewirtung.
- dem Busunternehmen Sauer für den reibungslosen Heimtransport.
- an alle Pilger der Hoffnung für das tolle Miteinander und die Spenden.



Erstkommunikanten in St. Kilian auf dem Weg zur ersten Heiligen Kommunion

Vielfältige Eindrücke und neue Erfahrungen halfen den Kindern aus St. Kilian, die sich zurzeit auf den großen Tag ihrer Erstkommunion vorbereiten, immer weiter mit Jesus auf dem gemeinsamen Weg sein zu wollen – halfen IHN immer besser kennenzulernen und zu verstehen – halfen IHN als ständigen Gast in der Familie haben zu wollen.

Die Kommunionkinder feiern das Pessachfest nach ...

Am 26. März 2025 trafen sich die Kokis, aufgeteilt in zwei Gruppen, zur Feier im Pfarrsaal in Niederkalbach. Kaplan Schöppner nahm die Kinder, als „Hausvater“ mit auf eine Reise in die jüdische Tradition der Pessach Feier und der Feier des letzten Abendmahles, welches Jesus für und mit seinen Jüngern am Abend vor seinem Sterben begann. Mit Staunen und großem Einfühlungsvermögen hörten die Kinder auf die Anweisungen und traditionellen Abläufe des Festes. Auf Fragen zum letzten Abendmahl, dem Beten im Garten Gethsemane und dem Leiden und Sterben Jesus, konnten die Kinder vieles beitragen und erzählen und mit Kaplan Schöppner in einem guten Austausch sein.



Wir freuen uns, dass der Tag der Erstkommunion nun immer näher rückt und 30 Kommunionkinder in St. Kilian das Brot des Lebens empfangen dürfen.

4. Mai 2025 um 9.30 Uhr in St. Laurentius, Niederkalbach

11. Mai 2025 um 9.30 Uhr St. Vitus, Veitsteinbach

18. Mai 2025 um 9.30 Uhr St. Bonifatius, Utrichshausen

Wir bitten euch um euer unterstützendes Gebet für unsere Kokis und deren Familien.



Erstkommunion in Kalbach

30 Kinder unserer Pfarrgemeinde sind seit September letzten Jahres auf dem Weg zur ersten Heiligen Kommunion. Gruppenstunden mit kindgerechten Katechesen, Weg-Gottesdienste und weitere Aktionen haben die Kinder und deren Familien begleitet und auf diesen besonderen und großen Tag vorbereitet. Die Kinder spüren, auf welches große Geheimnis sie zugehen. Mit Neugierde und einer großen Spannung erwarten sie nun endlich den Tag ihrer ersten Heiligen Kommunion, den Tag, an dem sie zum ersten Mal das gewandelte Brot bekommen und Jesus sehr nahe sein können und ihn aufnehmen.

Begleiten wir unsere Kommunionkinder und deren Familien auf dem weiteren Weg der großen und verlässlichen Freundschaft mit Jesus – auf dem Weg des Glaubens. Lassen Sie uns als Heimatkirche diesen Familien ein wirkliches und sicheres Zuhause im katholischen Glauben bereiten und begleiten sie mit unseren Gebeten.

Wir laden die Mitglieder der Pfarrgemeinde herzlich zu den Erstkommunionen ein:

St. Laurentius, Niederkalbach

(4. Mai 2025, 9.30 Uhr)

Luke Auth, Waldstraße 17
 Henri Blum, Blankenbachring 37
 Merle Bug, Am Weiher 16
 Bastian Dangel, Am Kuckeberg 3
 Lotta Diegmüller
 Toni Fritz, Oberer Sämig 9
 Elich Hüter, Am Harthberg 11
 Tommy Mathiak, Am Fuldaer Berg 24
 Lotta Möller
 Rosalin Möller, Am Schönenhof 8
 Benedikt Nüchter
 Joshua Reck, Ringstraße 21
 Matteo Reinel, Gartenstraße 1 a
 Matthäus Wüllner, Waldstraße 5

St. Vitus, Veitsteinbach

(11. Mai 2025, 9.30 Uhr)

Ben Fröhlich, Kreisstraße 10
 Erik Hanka
 Sarah Helgert
 Seraphine Junk, Landrückenstraße 22
 Leo Odenwald, Im Kleefeld 5 a
 Leon Wagner, Kilianstraße 8
 Anastasia Walter
 Alina Möller, Dorper Weg 22, Düsseldorf
 Nils Jung, Dozerother Weg 9

St. Bonifatius, Utrichshausen

(18.05. 2025, 9.30 Uhr)

Pepe Fritz, Brauckmann
 Henri Breitenbach
 Oskar Goldmann, Am Aspe 4
 Magdalena Henniges, Am Aspe 10 a
 Ellie Schübler, Märzwiesenweg 11
 Anton Vogler, Heubacher Straße 6



Information der Bistumsleitung

Abschlussbericht der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

Im Sommer dieses Jahres wird die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bistum Fulda ihren Abschlussbericht veröffentlichen. Dieser Bericht fasst die Ergebnisse der knapp vierjährigen Untersuchung zusammen, die sich mit Fällen sexualisierter Gewalt innerhalb unseres Bistums und dem Umgang der Verantwortlichen damit beschäftigt. Die Veröffentlichung wird für uns eine schmerzliche Konfrontation mit den Fehlern der Vergangenheit bedeuten. Sie wird uns nicht nur in den kommenden Monaten, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit über einen langen Zeitraum beschäftigen. Wir haben als Bistum Fulda in den vergangenen Jahren bereits weitreichende Veränderungen eingeleitet, um sexualisierte Gewalt nach Möglichkeit zu verhindern. Aber wir wissen, dass wir noch einen langen Weg vor uns haben – und wir werden die Erkenntnisse aus dem Bericht nutzen, um uns weiterhin selbstkritisch zu überprüfen.

Wie wird der Kommissions-Bericht erarbeitet?

Die Unabhängige Kommission wurde 2021 ins Leben gerufen. Sie arbeitet nach verbindlichen Kriterien, die vom Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung und der Deutschen Bischofskonferenz im April 2020 verabschiedet wurden und Transparenz und Unabhängigkeit gewährleisten sollen. Die Arbeit der Unabhängigen Kommission umfasst eine systematische Sichtung der Personalakten seit 1945 sowie Gespräche mit Betroffenen, Zeitzeugen und Verantwortungsträgern des Bistums Fulda. Wichtige Erkenntnisse stammen aus dem Arbeitskreis „Betroffene hören“, in dem Betroffene sexualisierter Gewalt ihre Erfahrungen vertraulich mitteilen konnten. Parallel dazu wurden im Arbeitskreis „Akteneinsicht“ Bistumsunterlagen, wie beispielsweise Personalakten, systematisch untersucht. Unterstützt wurde dieser Arbeitskreis von mehreren pensionierten Kriminalbeamten aus der Region, die ihre Expertise und Erfahrung einbringen konnten. Denn sie sind besonders geübt im Umgang mit großen Aktenmengen und können auffällige Einträge schnell identifizieren. Sprecher der Kommission ist der Jurist und frühere Fuldaer Oberbürgermeister Gerhard Möller.

Schmerzliche Erkenntnisse und notwendige Konsequenzen

Wir müssen uns darauf vorbereiten, dass der Bericht schmerzliche Details und bittere Erkenntnisse von Fehlverhalten im Umgang mit sexuellem Missbrauch durch Amtsträger und Mitarbeitende der Kirche enthalten wird. Manche Personen werden dadurch möglicherweise in anderem Licht erscheinen.

Darüber hinaus kann es vorkommen, dass bei Reaktionen auf die Veröffentlichung deutliche Kritik an denjenigen geäußert wird, die sich in der Kirche ehrenamtlich engagieren und die aktiv an der Gestaltung ihres Gemeindelebens mitwirken. Die Kritik und die damit verbundenen Spannungen auszuhalten, sie zu reflektieren und damit konstruktiv umzugehen, wird eine große Herausforderung sein.

Hinsehen und Handeln

Das Ziel der Aufarbeitung ist nicht nur das Offenlegen vergangener Fehler, sondern auch die Verpflichtung, daraus zu lernen und echte Veränderung herbeizuführen. Dazu gehört, den Worten auch in Zukunft Taten folgen zu lassen.

Das Bistum Fulda hat bereits zahlreiche Maßnahmen zur Prävention und Intervention ergriffen. Die Fachstelle im Bischöflichen Generalvikariat führt Schulungsmaßnahmen

durch und unterstützt Pfarrgemeinden und weitere kirchliche Einrichtungen bei der Erstellung von Schutzkonzepten. Ein Beraterstab mit unterschiedlichen Fachexpertisen ergänzt diese Arbeit. Für die Betroffenen selbst gibt es unabhängige Ansprechpersonen. Weiterhin begleitet der gemeinsame Betroffenenbeirat der Bistümer Limburg und Fulda kritisch die Aktivitäten des Bistums Fulda in den Bereichen Prävention, Intervention und Aufarbeitung. Doch wir wissen: Es braucht noch mehr. Nur durch eine offene Auseinandersetzung und eine klare Haltung gegenüber Missbrauch und Vertuschung kann Vertrauen zurückgewonnen werden. Diese Veränderung darf nicht still und im Verborgenen geschehen – sie muss sichtbar und spürbar sein. Nur wenn wir entschieden aufarbeiten und Konsequenzen ziehen, können wir den Blick nach vorne richten.

Wir möchten an dieser Stelle um Vertrauen bitten und werben – bei Ihnen persönlich, bei den vielen Gläubigen in unserem Bistum und bei unseren Gemeinden, vor allem aber bei Betroffenen sexualisierter Gewalt: dass wir uns sehr ernsthaft mit dem Abschlussbericht der Aufarbeitungskommission auseinandersetzen. Wir alle sind gefordert: Mit unserer Aufmerksamkeit leisten wir unseren spezifischen Beitrag im Bereich der Prävention. Mit einer Haltung des Respekts gegenüber Betroffenen und einer entsprechenden Sensibilität bei unserem Reden und Tun helfen wir mit, dass Verletzungen heilen können.

Lassen Sie uns den Moment der Veröffentlichung des Abschlussberichtes gemeinsam nutzen – als Zeichen unserer Verantwortung, die wir tragen, und mit dem klaren Bekenntnis, gemeinsam hinzusehen und zu handeln.

Pfarrer Thomas Maleja, Pfarradministrator

Intervention und Prävention im Bistum Fulda

Im Bistum Fulda gibt es eine unabhängige Ansprechperson für Betroffene von sexuellem Missbrauch. Die Person steht in keinem Dienstverhältnis zur Diözese.

Stefan Zierau, Dipl.-Pädagoge, Supervisor und Psychotherapeut

stefanzierau.extern@bistum-fulda.de

Telefon: 0661/3804443

Darüber hinaus steht die Interventionsbeauftragte als Kontakt- und Ansprechperson zur Verfügung.

Tatjana Junker

intervention@bistum-fulda.de

Telefon: 0661/87-475

Neben den genannten Ansprechpersonen für Betroffene und Zeitzzeugen arbeitet unsere Präventionsbeauftragte daran, Kinder und Jugendliche sowie schutz- und hilfebedürftige Erwachsene vor jeglichen Grenzverletzungen und Machtmissbrauch zu schützen.

Birgit Schmidt-Hahnel, Dipl.-Soz. päd.

praevention@bistum-fulda.de

Telefon: 0661 / 87-519

Weitere Informationen unter: www.hinsehen-handeln-bistum-fulda.de

LIMITLESS

UNMÖGLICH IST KEINE OPTION!



30.08.25
LOBPREIS
& INPUT

OPEN-AIR
KONZERT
MIT TIMO
LANGNER

18:00: Einlass &
Eröffnung
Essensstände
19:00: Vorstand Rethink
20:00: Timo Langner

Kirchstraße 4
36148 Kalbach
Tickets & weitere Infos:
rethink-kalbach.de



Einrichtungen der Katholischen Kirche St. Kilian • Kalbach

Pfarrteam

Thomas Maleja, Pfarrer
Pfarradministrator
Philipp Schöppner, Kaplan

Tel.: (0 66 55) 15 10
thomas.maleja@bistum-fulda.de
Tel.: (0 66 55) 9 11 07 18
philipp.schoeppner@bistum-fulda.de
Tel.: (0 66 55) 9 11 07 20
lolita.fey@bistum-fulda.de
Tel.: (0 66 55) 18 80
pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de

Lolita Fey
Pastorale Mitarbeiterin
Stefanie Möller-Schmitt
Pfarrsekretärin

weitere Priester

Bernhard Axt
Pfarrer i. R.
Sebastian Bieber
Pfarrer im Schuldienst

Tel.: (0 97 42) 9 32 97 58
bernhard.axt@pfarrei-kalbach.de
sebastian.bieber@bistum-fulda.de

Pfarrbüro

Hauptstraße 1, 36148 Kalbach
Tel.: (0 66 55) 18 80
pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de
Montag: 9.00 bis 11.30 Uhr
14.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 11.30 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag & Freitag: geschlossen

Kirchen in unserer Pfarrgemeinde

St. Sebastian, Pfarrkirche	Kirchstraße 4	Kalbach-Mittelkalbach
St. Bonifatius	Mottener Straße 5	Kalbach-Uttrichshausen
St. Laurentius	Hessenstraße 13	Kalbach-Niederkalbach
St. Vitus	Vitusstraße 4	Kalbach-Veitsteinbach

Pfarrheim/-saal

St. Sebastian	Hauptstraße 3	Kalbach-Mittelkalbach
St. Laurentius	Hessenstraße 13	Kalbach-Niederkalbach
St. Bonifatius	Mottener Straße 5	Kalbach-Uttrichshausen

Internet

www.katholische-kirche-kalbach.de

Bankverbindung

VR Bank Fulda eG

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Kalbach
IBAN: DE49 5306 0180 0007 7020 43
BIC: GENODE51FUL

Kindertagesstätte St. Sebastian

Gemeindezentrum 2, 36148 Kalbach
Tel.: (0 66 55) 14 07, kita.kalbach@bistum-fulda.de
Nadine Leitschuh, Leiterin

Seht, das Lamm Gottes,
das die Sünde der Welt
hinwegnimmt!

— Johannes 1,29